

**Betreff: Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen****Bekanntmachung  
über die Aufhebung von Treuhandschaften**

Vom 28. November 1980

(Bundesanzeiger Nr. 226 vom 4. Dezember 1980)

Nach § 24 Abs. 2 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Abwicklung der unter Sonderverwaltung stehenden Vermögen von Kreditinstituten, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen vom 21. März 1972 (BGBl. I S. 465) habe ich heute die Treuhandschaften der nach § 4 des Dritten Umstellungsergänzungsgesetzes vom 22. Januar 1964 (BGBl. I S. 33) zur Treuhänderin bestellten

Deutschen Girozentrale  
— Deutschen Kommunalbank —,  
Berlin,

über die im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) vorhandenen Vermögen folgender Kreditinstitute mit früherem Sitz im heutigen Gebiet der DDR aufgehoben:

Lfd. Nr.	Name des Kreditinstituts	früherer Sitz
1.	Kreissparkasse Cottbus-Land,	Cottbus
2.	Sparkasse der Stadt Güstrow,	Güstrow
3.	Sparkasse der Stadt Lübz,	Lübz (Meckl.)
4.	Sparkasse der Stadt Ludwigslust,	Ludwigslust (Meckl.)
5.	Sparkasse der Stadt Parchim (Meckl.),	Parchim (Meckl.)
6.	Stadtsparkasse zu Schwedt a. Oder,	Schwedt (Oder)
7.	Sparkasse der Stadt Teterow,	Teterow

Die Aufhebung der Treuhandschaften wird mit Ablauf des Tages der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Bundesanzeiger wirksam.

Berlin, den 28. November 1980  
V 4 — Z 23 — 24 206

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen  
Im Auftrag  
Thomas

Fernsprecher (06 11)  
158-3079 oder 158-1

Vorgang  
Mitt. 1006/68  
1003/70